

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

204 (28.7.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 204. (Zweites Blatt)

Sonntag den 28. Juli

1867.

Landes-Gewerbehalle.

Ausgestellt: ein reichgeschnitzter Waffenschrank, Ehrengabe der Stadt Karlsruhe für das zweite Badische Landeschießen aus der Fabrik von G. Stövesandt.

Warnung.

Die hiesige Schützengesellschaft beginnt heute ihre Schießübungen auf dem neuen Plage vor dem Mühlburgerthor. Es wird deshalb Jedermann ernstlich gewarnt die rechts und links der Schießlinien gezogenen Einfriedigungen zu überschreiten.

Der Verwaltungsrath der Schützengesellschaft.

Bekanntmachung.

3.2. Bei der Zustellung der Rechnungen für die Entleerung des Bodensages aus den noch nicht vorschriftsmäßig hergestellten Gruben wurden uns öfters Bemerkungen gemacht und die Zahlung verweigert, weil die Grubenbesitzer dafür keine Zahlung an die Gesellschaft zu leisten hätten. Diesem Irrthum für die Zukunft vorzubeugen, machen wir auf S. 3 unseres Vertrags mit der Stadt aufmerksam.

Die Unternehmer sind verpflichtet, auf Verlangen des Grubenbesizers diesen Bodensag gegen eine von demselben zu zahlende Vergütung von 10 fr. per Ohm auszuheben und abzuführen.

Diesemigen daher, welche mit ihrer Zahlung noch im Rückstande sind, werden hiemit ersucht, solche zu berichtigen.

Karlsruhe, den 20. Juli 1867.

Düngerabfuhr-Gesellschaft.

Fahrnißversteigerung.

In Folge erhaltenen Auftrags der Großh. Postmaterial-Verwaltung wird der Unterzeichnete

Dienstag den 30. d. M.

Nachmittags 3 Uhr,

in seinem Geschäftslokale Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den 3 Königen, verschiedene herrenlose **Fahrpoststücke** und **Reiseeffekten**, bestehend in Werthgegenständen, Kleidungsstücken, Schirmen, Stöcken, Büchern, Reisetaschen und sonstigen Gegenständen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Ch. F. Haßner, Commissionär,
Kreuzstraße Nr. 18.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 16 ist ein Zimmer mit Küche und Speicherkammer auf 23. Oktober an eine kinderlose Familie oder an eine einzelne Person zu vermieten.

* 2.1. Amalienstraße Nr. 37 ist der zweite Stock, bestehend in 8 Zimmern, worunter 2 Salons, mit beliebigen sonstigen Zugehörden auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Bahnhofstraße Nr. 13 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 2 Kellern und Antheil am Waschhaus auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* Durlacherthorstraße Nr. 7 (beim Durlacherthor) ist im zweiten Stock eine schöne, noch neue Wohnung mit 2 bis 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Waschküche auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Durlacherthorstraße Nr. 81 ist der zweite Stock mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

* 2.1. Herrenstraße Nr. 50 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Speicher, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus, sowie am Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten; Aussicht in den Garten der verlebten Frau Großherzogin Sophie.

* Langestraße Nr. 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, zugleich zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden.

* Sophienstraße Nr. 5 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Mansarden und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu beziehen.

* Sophienstraße Nr. 5 ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Mansarden und allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Hinterhaus im dritten Stock ebendasselbst.

* Sophienstraße Nr. 42 ist ein freundliches Hinterhaus, bestehend in zwei Wohnungen, jede besteht in 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör mit Aussicht in Gärten, auf den

23. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann dasselbe auch zusammen vermietet werden.

* Waldstraße Nr. 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

* 2.1. Waldstraße Nr. 32a ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst zu erfragen.

* Zähringerstraße Nr. 15 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, 1 Mansarde nebst Speicherkammer und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung mit mehreren Zimmern, nebst Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus ist zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden bei

J. Schweizer, Hofpflasterer,
vor dem Entlingerthor, Beiertheimerstraße.

Auf den 23. Oktober ist im westlichen Stadttheil eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Rückalkov, Küche, Keller etc. in einem reinlichen Hinterhause an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten und ist zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße Nr. 16 (Neubau) sind zwei gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten und werden sehr billig abgegeben. Näheres eine Stiege hoch.

* Kreuzstraße Nr. 5 sind 2 hübsch möblirte Zimmer (ein großes und ein kleines) an einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

* In der Spitalstraße Nr. 32 sind im 2. Stock 2 schöne unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, mit 3 Kreuzstöcken und Balkon, sogleich oder auf 1. August zu vermieten. Das Nähere zu erfragen daselbst im Laden.

Amalienstraße Nr. 37 sind elegant möblirte Zimmer unten oder im zweiten Stock zu vermieten.

Wohnungen-Vermiethungs-Bureau von Louis Allosse.

Herrenstraße Nr. 18
Auf Oktober d. J. werden mehrere geräumige Parterre-Wohnungen und 1. etagen von circa 6 bis 8 Zimmern, sowie mehrere kleine Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör gesucht.

Zimmergesuch.

* Wer zwei gut möblirte Parterrezimmer (Wohnzimmer und Schlafkabinet) zu ver-

miethen hat, wolle seine Adresse unter Chiffre E. K. sogleich im Kontor des Tagblattes abgeben.

Bermischte Nachrichten.

* **[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht, welches mit Vieh umzugehen weiß und das Feldgeschäft versteht. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 im Hintergebäude.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 59, Speisehaus.

* **[Dienst Antrag.]** Ein junges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Jähringerstraße Nr. 41 im Hinterhaus.

Eine perfekte Köchin

wird gesucht. Näheres im Gasthaus zum Hirsch in Mühlburg.

Stellenantrag.

* Es wird gegen guten Lohn ein Hausknecht, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, sogleich in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 55.

Beschäftigungsgesuch.

*3.1. Eine Büglerin wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten. Auch wird Wäsche zum Waschen angenommen. Näheres kleine Spitalstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Empfehlung.

* Ein junger Mann empfiehlt sich im Reparieren und Polieren von Möbeln. Für die Haltbarkeit der Politur wird garantiert. Aufträge möge man gefälligst Waldstraße Nr. 44 im ersten oder zweiten Stock des Hintergebäudes abgeben.

Verloren.

* Vergangenen Montag wurde von der Kasernenstraße bis zur Eisenbahn eine dunkelgrüne **Brieftasche** mit grünem Seidenfutter, enthaltend einige Photographien und Visitenkarten, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung Kasernenstraße Nr. 1 im dritten Stock abzugeben.

* N. B. Nr. 2846. Ein sogenannter **Ordonanz-Feldstutzen** mit allem Zugehör steht sehr billigen Preises zum Verkauf bereit auf dem **Commissionsbureau von J. Scharp,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verkaufsanzeige.

* Kronenstraße Nr. 1 ist ein schöner, nussbaumener, massiver **Weißzeugkasten** mit einem Vasculenschloß wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

* N. B. Nr. 2846. **Herbverkauf.** Ein in gutem Stand befindlicher sog. Mannheimer **Herb** steht billigen Preises zum Verkauf bereit durch das **Commissionsbureau von J. Scharp,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Kaufgesuch.

* Zwei große **Stangen** mit oder ohne Fahnen werden zu kaufen gesucht: innerer Zirkel Nr. 26 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

* Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung **Blumenstraße Nr. 13** verlassen habe und **Langestraße Nr. 110** eingezogen bin.

Wilhelm Schlotterbeck, Herdseger.

2.1.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die ersten neuen

ächt holl. Bur-Milchner: und neue **Matjes-Haringe** in $\frac{1}{32}$, $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{8}$ Tönnchen, frischen **Elb-Kaviar,** frisch ger. **Rheinlachs,** **Hamburger Rauchfleisch,** westph. **Schinken** und feine **Würste,** sowie vorzüglichen **mar. Rheinaal.**

Aechtes

Surrogat (bester Kaffee-Zusatz)

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Paket empfiehlt

Wilhelm Schmidt, Wittwe, Langestraße Nr. 112.

Frische Felchen

empfehlen

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Neue

grüne Kerne

billiger bei

Wilhelm Schmidt Wittwe, Langestraße Nr. 112.

Zwiebelfuchen

ist von heute an jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr warm zu haben bei

A. Hafner, Langestraße Nr. 116.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfehle ich den **Herrn Rauchern** bestens.

Friedrich Dreisch, Langestraße Nr. 92, neben Herrn **Friseur Kiefer.**

Eingedichte

Kreuznacher Mutterlange

und

Seesalz

zu Bädern empfehlen

Gebrüder Jost.

Nicht zu übersehen.

Soeben ist eine Partie ächte **Conias-Cigarren** in Original-Blechfisten angekommen. Dieselben sind an Geruch, Brand und Qualität unübertrefflich, empfehle ächte **Conias-Cigarren** in Blechfisten von 250 Stück für 10 fl., ächte **Cuba-Manilla** in Kisten von 250 Stück für 7 fl., feinst. **Estrella-Cigarren** in Kisten von 250 Stück für 4 fl., bei Abnahme von 1000 Stück liefere franko gegen Nachnahme.

Leipzig. **J. C. Berthold,** Gerberstraße.

Empfehlung.

* Bei Unterzeichnetem werden auf Bestellung **Bohnen,** **Kraut-** und **Fleischhänder** in **Bälde** billig und gut gefertigt.

L. Glaser, Käfer, Karlsstraße Nr. 14.

Restauration Heinrich,

Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Heute **Zwiebelfuchen.**

Grünwinkler Lagerbier,

vorzüglichen Stoff, jeden Nachmittag von 4—8 Uhr frisch vom Faß in Flaschen über die Straße, auch Krug- und Flaschenbier zu jeder Tageszeit empfiehlt bestens

A. Zachmann, Waldhornstraße Nr. 29

Gasthaus zur gold. Traube

empfehlen wegen Bezug guten **Kaiserstühler Wein** per Flasche über die Straße zu 10 kr. Heute, 10 Uhr Morgens, **Zwiebelfuchen.**

Leopold Reck.

Gasthaus zur goldenen Waage.

2.1. Den **Schoppen Wein** zu 4 und 6 kr., **Kappkrone** oder **Weißherb** zu 8 kr. und **Speyerer Bier** in Flaschen empfiehlt bestens

F. Lipp.

Im grünen Hof.

Heute, Sonntag den 28. Juli,

Gesangs-Soirée

der **Sänger-Gesellschaft**

Robert Rühle

aus Stuttgart.

Anfang 4 Uhr.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 28. Juli findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet

F. Lipp, zur goldenen Waage.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet

K. Fees, zum weißen Löwen.

Augarten.

Heute, Sonntag den 28. Juli, findet **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet **J. F. Schann.**

Triumphbogen.

* Die Bürger zwischen der Lamm- und Ritterstraße beabsichtigen einen **Triumphbogen** in Mitte der Straße aufzustellen und möchten dieselben bei den Bürgern der Langenstraße wo der Schützenzug durchzieht, anfragen, ob Sie nicht gesonnen wären, das Gleiche zu thun? Näheres bei

**L. Müller und
L. Geisendörfer.**

Todesanzeige.

Schmerz erfüllt ertheilen wir auswärtigen Verwandten und Freunden die Trauernachricht, daß unsere innigstgeliebte Mutter, **Karoline Däschner**, geb. **Reif**, nach zurückgelegtem 72. Lebensjahre Freitag den 26. Juli, Abends 8 Uhr, nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 27. Juli 1867.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt: Sonntag Früh 11 Uhr.

Dankfagung.

Allen denen, die meiner lieben Frau vor und nach ihrem Tode Zeichen der Liebe und Theilnahme erwiesen, sage ich in meinem und der Seligen tieftrauernden Mutter und Geschwister Namen unsern aufrichtigsten Dank.

Karlsruhe, den 27. Juli 1867.

Karl Seufert, Schriftfeger.

Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 28. Juli findet eine **theatralische Vorstellung** statt, wozu **Jedermann** freundlichst eingeladen wird.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 fr.

Der Vorstand.

Methodistengemeinschaft.

* Sonntag den 28. Juli, Abends 8 Uhr, wird Herr **Prediger Friedrich Paulus** aus Bremen einen religiösen Vortrag im Saal der Frau **Martin Wittwe** (Kronenstraße Nr. 48, Hintergebäude) halten, wozu Jedermann freundlich eingeladen ist.

Zu Zukunft wird ebendasselbst jeden Sonntag Abend um 8 Uhr öffentliche Versammlung stattfinden.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt

Nr. 32 vom 27. Juli 1867.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden: unter dem 4. Juli d. J. dem Herrn **Moynier**, membre du Comité international de Secours pour les blessés à Genève das Ritterkreuz erster Klasse, unter dem 5. Juli d. dem Herrn **Léonce de Cazenove**, docteur en droit, secrétaire général du Comité de la société internationale de Secours aux blessés militaires à Lyon, das Ritterkreuz zweiter Klasse. Höchstihres Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Direktor des königlich württembergischen Medizinalkollegiums, von **Reischauer**, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse Allerhöchstihres Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Professor **Dr. Theodor von Dusch**, Direktor der medizinischen Poliklinik in Heidelberg, das Ritterkreuz erster Klasse Allerhöchstihres Ordens vom Jahrlinger Löwen zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberlieutenant **Karl Kreibitz** von **Göler** vom zweiten Dragoner-Regiment, **Markgraf Maximilian**, die untertänigst nachgesuchte Entlassung aus höchst Ihrem Armeecorps zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Kaufmann **Louis Mohl** in Neapel der ihm übertragenen Funktionen eines Großherzoglichen Konsuls in dieser Stadt wieder zu entbeden. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 16. Februar d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei **Neunkirchen**, Dekanats **Waisstadt** den Pfarrer **erwieser Joseph Aman** von **Bremgarten** gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 18. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 1. Mai d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei **Warmbach**, Dekanats **Wiesenthal**, den Pfarrverweser **Guard Prestle** in **Oberlauchringen** gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 26. Juni d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 1. Mai d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei **Roggenwies**, Dekanats **Stodach**, den Pfarrverweser **Karl Bürger** von **Schönwald** gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 2. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

- Vollzugsverordnung**, die Errichtung von Handelsgerichten betreffend.
- Die Besetzung der Notariatsdistrikte **Görrwühl**, **Schiltach** und **Fagen** betreffend.
- Die Besetzung der Gerichtsnotarstellen zu **Kastatt**, **Eppingen** und **Borberg** betreffend.
- Die Wiederbesetzung der erledigten Gerichtsnotarstelle in **St. Blasien** betreffend.
- Die Generalagentur für die **Northern-Assurance-Company** in **London** und **Aberdeen** betreffend.
- Die Apothekerlicenz des **Karl Britsch** von **Baden** betreffend.
- Die Apothekerlicenz des **Karl Geider** von **Bruchsal** betreffend.
- Die Apothekerlicenz des **Geopold Krauth** von **Neckargemünd** betreffend.
- Die Ausstellung von Diplomen durch das **Polytechnikum** dahier betreffend.

(Schluß folgt.)

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

25. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 9"	West	hell
12 " Mitt.	+ 20 1/2	27" 9"	Nordwest	unwölkt
6 " Abds.	+ 20	27" 10"	"	"
26. Juli.				
6 U. Morg.	+ 12	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 17	27" 8,5"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 17	27" 8,5"	"	"

Rheinwasserwärme:

am 26. Juli 17°.

Sterbefälle: Anzeige.

- 26. Juli. **August J. Mer.**, Brauer, ein Chemann, alt 25 Jahre.
- 26. " **Karoline Däschner**, alt 72 Jahre, Wittve des Partikuliers **Däschner**.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen auf hiesigem Plage ein

Friseur-Geschäft,

verbunden mit **Friseur- und Haarschneide-Kabinet**, sowie mit einem **Parfümerie-Lager**, bestehend aus deutschen, französischen und englischen Fabrikaten, errichtet habe.

Gleichzeitig empfehle ich mich im Frisiren für Herren und Damen außer dem Hause, sowohl im Abonnement wie bei besonderen Veranlassungen und sehr recht zahlreichem Zuspruch unter Zusicherung prompter Bedienung entgegen.

Mein Lokal befindet sich **Erbsprinzenstraße Nr. 22.**

Karlsruhe, den 28. Juli 1867.

Friedrich Götz jun., Friseur.

Geiger'sche Trinkhalle.

(Restauration, Café, Billard.)

Heute, Sonntag den 28. Juli,

CONCERT

von der Kapelle des **Pforzheimer Musik-Vereins**, unter Leitung ihres Direktors **van der Lampmann.**

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 6 fr.

Familien werden berücksichtigt.

Morgens Zwiebelkuchen, reingehaltene See- und Oberländer Weine.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

L. Geiger.

Leopold Schweinfurth, Waldstraße Nr. 6,

empfiehlt eine große Auswahl von Schügen-Gütern und Schügen-Corcarden billigt. 2.1.

Schuberg'sche Gartenwirthschaft. Heute, Sonntag den 28. Juli, musikalische Abendunterhaltung

ausgeführt vom
Septett des 2. Dragoner-Regiments.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 3 fr.

Karlsruher Wochenplan.

Sonntag den 28. Juli:

- Grob. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung: Dessemäde:

Desstudien von dem 4. Hofmalers Kriener, Fortsetzung — Landschaft im Parkcharakter, von Ketsch in Karlsruhe. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

- Die Grob. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Grob. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Grob. Kunsthalle ausgelegt).

• Fremde, welche zu anderer Zeit die Grob. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzen außer zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfen des Grob. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Grob. botan. Gartens.
Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt:

116. Partie bei Saabach, von F. A. von Riedmüller in Stuttgart. — 117. Partie am Rhein bei Straßburg, von Demselben. — 118. 10 Aquarelle, von Demselben. — Ein Mollspieler, nach Raphael's Gemälde in der Gallerie Sciarra-Colonna in Rom, copirt von G. Reur

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbefalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Neu zugegangen: Nr. 411. 2. Spiel d. d. galvanisch-vergoldete Geräte aller Art und eine Handnähmaschine. Nr. 412. Buchbinder Dohler d. d. 7 feine Damentaschen. Nr. 413. G. Bruner in Nassau: 1 Paar rindlederene Militärstiefel, 1 Paar Robestiefel und 2 Paar gewaltete Schuhe. Nr. 414. G. Hermann, Wagenbauer d. d. 1 Pennywagen. Nr. 415. G. Stövesandt, Möbelfabrikant d. d. 1 Waffenschrank, Ehrengabe der Stadt Karlsruhe für das zweite Badische Landesfest.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Einzelne Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Kemprecht, Fabr. v. Lyon. Radloff, Rent. m. Frau v. Ruhrodt.

Deutscher Hof. Coder, Kfm. v. Wien. Schippler, Fabr. v. Heilbronn. Powert, Musiker v. Görlitz. Fel. Bochmann v. Reibshelm. Frau Wacker v. Stuttgart. Ebb, Kfm. v. Philippsburg. Bodenheimer, Kfm. von Speyer. Luyerd, Rent. v. Berlin.

Drei Eichen. Kraus, Hdlm. v. Praslauwig. Ullmann, Hdlm. v. Saar.

Englischer Hof. Hartenstein, Rent. m. Tochter v. Odessa. Neumann, Kaufm. v. Frankfurt. Stadler, Kfm. v. Augsburg. Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt. Eller, Kfm. v. Worms. Krämer m. Fam. u. van Gais, Rent. a. Holland. Keller, Oberst v. Reibburg.

Erbrington. Braumont, Soldat u. Hentsch v. London. Hitzel v. Leipzig. Dr. Bargmann m. Frau v. Hamburg. Lothar m. Fam. a. Oesterreich. Burgwarth m. Schwester u. Nichte a. Amerika.

Geiß. Thoma, Metzger v. Hisingen. Gertler, Müller v. Rönningen. Schneider v. Wagsbursk. Piederig, Eobgerber v. Oßrig. Rad a. Holland. Kling, Pfarrer v. Dischingen. Gaub, Kfm. v. Kruchwis. Gutmann, Agent v. Gdln. Zimmermann, Def. v. Unterköwisheim.

- Im Grob. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Arbeiterbildungs-Verein: Theatralische Vorstellung für Jedermann. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 fr.

Montag den 29. Juli:

- Im Grob. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Grob. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Mittwoch den 31. Juli:

- Grob. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Grob. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr.

Goldener Adler, Fel. Sterle v. Eichtenstein Morloch,

Priv. v. Gondelsheim Mayer Hdlm. v. Eichtenstein. Metzger, Kfm. v. Landau. Biedermann, Lithograph v. Gossel. Bauer, Buchbinder v. Risslingen. Heibelberger, Kfm. v. Saizburg. Kistenfeld, Fabr. v. Offenbach. Hauenshiner v. Wien. Schneyer, Priv. von Leipzig. Biedermann v. Hamburg.

Goldenes Schiff. Pläzel, Rabbiner u. Finkenstein, Lehrer v. Brünn. Epstein, Kaufm. m. Fam. v. Warschau. Kiberles m. Sohn v. Paris. Gebr. Liebmann, Wormser u. Starck, Hdlm. v. Harburg. Maier, Hdlm. v. Colmar. Reichberg, Hdlm. v. Tarnow. Wormser, Hdlm. v. Grafenheim.

Grüner Hof. Stein, Part. v. Bischofsheim. Fel. Engelmann, Part. v. Dresden. Pranger, Kaufm. v. Emmendingen. Keller, Ing. v. Mont-Bido. Hellmann, Part. v. Innsbruck. Simon, Part. m. Frau v. Düsseldorf. Friedberg, Pri. v. Stuttgart. Kreibitz v. Goll. Part. v. Peltz. Schottmünd, Rent. von Uppigam. Strauß, Kaufm. v. Frankfurt. Bauer, Kunstmüller v. Mühlacker v. Zwansky m. Bruder, Part. v. Heidelberg. Blockmann, Fabr. m. Frau v. Gdln.

Hôtel Bauer. Geier, Kfm. v. Schlierstadt. Schöck, Kfm. v. Mannheim. Krause, Kfm. v. Magdeburg. Lach, Kfm. v. Berlin. Dr. Köber v. Baden. Breyer, Ing. v. Wiesbaden. Peucker v. Wien. Frau Wackermeister v. Berlin. Frau Wackermeister v. Baden. Schröder, Kfm. v. Leipzig. Mannheimer, Kfm. v. Gdln. Kleist m. Frau v. Kreuzberg. Geier m. Sohn v. Kreuzstadt. Schermscher, Priv. v. Iffenheim. Schwab m. Fam. v. Frankfurt. Buschmann, Kfm. v. Lahr. Eöhr, Kfm. v. Neuwied. Breyer, Kaufm. v. Wiesbaden. Peucker, Ing. v. Wien. Zuercher v. Zitzler. U. Reisinger, Professor v. Lemberg. Bogt, Kaufm. v. Heidelberg. Diehl, Kfm. v. Annweiler. Bender, Lehrer v. Gera. Dr. Spönda v. Gdln. Kaus, Fabr. v. Neustadt. Diehl m. Schwester v. Darmstadt. Eckardt, Part. v. Kopenhagen. Vlender, Ing. v. Wien.

Hôtel Große. Genot v. Buchsal. Gudenheim, Ing. v. Wien. Kammererth, Kfm. v. Baden. Adler, Kfm. v. Gdln. Feioda, Kfm. v. Aachen. Faber, Kfm. v. Goppingen. v. Dienstraßen, Kfm. v. Berlin. Knecht, Kfm. v. Cassel. Müller, Kfm. v. Leipzig. Topfel, Kfm. v. Senf. Mayertlin, Kfm. v. Gdln. Pillmann, Kfm. v. München.

Raffauer Hof. Burger m. Eöhne v. Eichtenstein. Benedikt, Kfm. v. Albersweiler. Goldschmitt, Kfm. v. Emmendingen. Seidenberger, Kfm. v. Schwesingen. Heilbauer, Kfm. v. Iffingen. Meier, Kfm. v. Speyer. Heimberger, Kfm. a. Holland. Oberle, Kfm. v. Mannheim.

Wirtz Wg. Frau Hiden v. Alva. Weber u. Fel. Bretz v. Mapperswohl. Luz, Kfm. v. Wiltzdingen. Sprungli v. Zürich. Meyer v. Aschaffenburg. Toisaint, Ing. v. Gdln. Marquardt, Propr. von Enzberg. Reich, Kfm. v. München. Mayer, Kfm. v. Aschaffenburg. Gramer, Buchbinder v. Gannstadt. Goley Seiffenfelder v. Stuttgart. Beck, Kfm. v. Kärth. Baum, Priv. v. Reibburg. Spehr, Kfm. v. München. Kadner, Rent. u. Krautwein, Part. m. Frau v. Leipzig.

Wänscher Kaiser. Giselein, Kreisgerichts-Assessor v. Offenburg. Michali, Prof. v. Senf. Graf Ingalstein m. Fam. v. Darmstadt. Hiffon, Fabr. v. Pfalzburg. Gaus v. Baden. Künzle, Kfm. v. Worms. Wenl, Kfm. v. Darmstadt. Enz, Fabr. v. Frankfurt. Utzig, Delonomieroth v. Leipzig. Anoll, Kaufm. v. Aachen. Dr. Zutt v. Paffau. Burger, Pfarrer v. Zürich. Romanschhoff, Sekretär v. Et. Gallen. Wrog, Kfm. v. Landau. Gornstein v. Neustadt.

Wetho Haus. Streb, Kfm. v. Zürich. Ochstein, Pfarrer v. Dagenau. Leon, Kfm. v. Frankfurt. Göttinger, Fabr. v. Lahr. Stuppel, Kfm. v. Straßburg. Böger, Kfm. v. Wiltzdingen. Reich, Prof. v. Rastatt. Hauser, Kfm. m. Frau v. Landau. v. Karoch, Lieut. v. Mannheim. Dr. Weng m. Frau v. Eppingen. Luz, Kfm. v. Darmstadt. Leon, Oberinspektor v. Stetten. Frank, Pfarrer v. Dühren. Blentner, Direktor v. Mannheim. Kobelg m. Fam. a. Kusland.

Silberner Anker. Delma, Kfm. v. Berlin. Sonne, Lindner, Musikdirektor, Waf u. Ronnegart. Musiker v. Sulzbach. Jant, Musiker v. Friedrichsthal. Stadt Lahr. Kölerhof v. Gdln.

Stadt Pforsheim. Ohmann, Schlosser v. Bröhm. Kundli, Prokt. v. Oberfeld. Waldhorn. Ochser, Fabr. v. Schaffhausen. Pilger m. Fam. v. Senf. Eifler, Kfm. v. Ulm. Knapp, Kaufm. v. Louisa. Schandor, Priv. v. München. Deininger, Kfm. v. Braunschweig. Perck, Fabr. v. Prag. Glog, Kfm. v. Wiener-Neustadt.

In Privathäusern. Bei Schreinermeister Stofflich: Kofch, Hauptlehrer v. Neuenheim u. Köhle v. Bulach. — Bei Archivrathe Dambacher: Dr. Luschka m. Frau v. Markdorf.

Goldener Karpfen. Börner, Cameralpraktikant v. Waldbrunn. Gladiß, Kaufm. v. Dürkheim. Frey, Lehrer m. Fam. v. Zwingenberg. Buchhorn, Kfm. v. Reibburg. Müng, Assistent v. Wöfingen.

Goldenes Lam. Fröhlich, Kaufm. v. Halle. Schmidt, Kfm. v. Asfeldberg. Menzinger, Kaufm. v. Tegernsee. Häfela, Schuhmacher v. Dangstetten. Jung, Kfm. v. Auerbach. Heibelberger, Bäcker v. Landshausen. Walder, Musikus v. Sulzbach. Weitenhennner, Fabr. v. Aglasterhausen. Hemmerdinger, Kaufm. v. Paris. Hemmerdinger, Lehrer v. Rohrbach. Blank, Gen. Rath v. Kappel. Walter, Lehrer v. Berwangen. Ensmann, Inspektor v. Mannheim. Wirth, Kfm. v. Aglasterhausen. Bregenger, Werkführer v. Gaggenau. Haudensack, Kfm. v. Gonninaen.